

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 47: Reinigung beschichteter Asbestzement-Fassadenplatten, Speedy's-Gebäude-&- Fassadenreinigung-Verfahren mit dem „Crack“-Reinigungssystem

1 Anwendungsbereich

Reinigung beschichteter, unbeschädigter und ebener Asbestzement-Fassadenplatten mit dem Asbest-Reinigungssystem „Crack“. Der Zustand der Beschichtung auf den zu reinigenden Flächen und deren Kanten, Verschraubungsstellen etc. wird im Vorfeld gutachterlich geprüft.

Das emissionsarme Verfahren BT47 ist nur mit einem zusätzlichen PTFE-Filter (Bezugsquelle: s.u.) anwendbar.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal (zwei Personen) nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Saug- und Filtrationsanlage Crack B440 PK inkl. Saug- und Abwasserschlauch mit Verschlusskappen und -stopfen, Edelstahl-Filterstützkorb, Filterbeutel, VE-Vliesfilter (Serien-Nr. 1540719, Abluftprüfungen nach TRGS 519 (8.2) in dreijährigem Abstand)

- Hochdruckreiniger Kränzle K1132 mit Zuleitung zur Reinigungswandhaube und Anschluss an Wasserleitung.
- Reinigungswandhaube inkl. Verschlusskappe und -stopfen
- Hebebühnen/Gerüst: Je nach Höhe der zu bearbeitenden Fassade wird ein bauseits gestelltes Gerüst verwendet. Sollte ein Gerüstaufbau nicht möglich sein, werden die Arbeiten, soweit witterungsbedingt möglich, mit einer LKW-/Hubarbeitsbühne ausgeführt. Die Arbeitshöhen betragen in der Regel 10 bis 25 m.

Material:

- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Einweg-Schutzanzug Kat. III, Typ 5/6; Atemschutzmaske (mind. FFP2), Gehörschutz, Schutzbrille, Knieschutz, Sicherheitsschuhe
- Verschließbare und gem. TRGS 519 gekennzeichnete Abwassertanks und Abfallbehälter für Reinigungstücher und benutzte Filter
- Feuchte Einwegreinigungstücher

4 Arbeitsausführung

- Anlage am Arbeitsort aufstellen, die Saug- und Filtrationsanlage mit den Feststellrollen sichern.
- Persönliche Schutzausrüstung bis auf Atemschutz anlegen, Atemschutz für eventuelle Havarien vorhalten.
- Hochdruckreiniger an Wasserleitung anschließen.
- Reinigungswandhaube kontrollieren, Dichtheit des Absaugschlauches überprüfen.
- Sicherstellen, dass sich in der Saug- und Filtrationsanlage ein leerer Sicherheitsauffangbeutel befindet.
- Saugschlauch an die Saug- und Filtrationsanlage anschließen und diese einschalten.
- Ventil an der Absaughaube schließen, Wasser wird angesaugt .
- Druckpistole des Hochdruckreinigers betätigen und Arbeitsbereich mit sorgfältigen kreisenden Bewegungen der Reinigungswandhaube abreinigen. Dabei Druckpistole so einsetzen, dass möglichst wenig Wasser aus der Haube austritt.
- Nach erfolgter Abreinigung Druckpistole ausschalten und Ventil öffnen.
- Die Saug- und Filtrationsanlage mindestens zwei Minuten weiter in Betrieb halten, um zu gewährleisten, dass alle Reinigungsrückstände aus dem Saugschlauch entfernt werden.

Rückbau des Reinigungssystems

- Saugschlauch bei laufender Saug- und Filtrationsanlage mit sauberem Wasser spülen, werkzeugseitig verschließen, von der Saug- und Filteranlage trennen und sofort auch saugerseitig verschließen.
- Anschlussstutzen mit Verschlusskappen versehen und die Saug- und Filteranlage ausschalten.

- Restwasser aus der Saug- und Filteranlage in gekennzeichneten Abwassertank umfüllen.
- Vliesfilter und Filterbeutel aus der Saug- und Filteranlage entnehmen, wasserdicht verpacken und in gekennzeichneten Abfallbehälter verpacken.
- Werkzeuge, Schläuche und Maschinen mit feuchten Einwegtüchern reinigen.
- Alle Reinigungstücher, Schutzanzüge und Masken in einem gekennzeichneten Abfallbehälter verpacken. Bis zur Abholung die Abfallbehälter unzugänglich lagern.
- Arbeitsstelle räumen und freigeben.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.

Bezugsquelle PTFE-Zusatzfilter: Speedy's Gebäude- & Fassadenreinigung
Buchenstr. 12
D-85649 Brunnthal